

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1966-01-28

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

28. Januar 1966

Sehr verehrter Herr, -

Sie haben mir so liebenswürdig geschrieben, und Ihre Sendung ist so dankenswert, dass ich es lebhaft bedaure, Ihre Unterschrift nicht entziffern zu können. Auch muss ich um Verzeihung bitten, dass mein Dank so spät kommt. Krankheit und Ueberbürdung erklären das und werden es in Ihren Augen hoffentlich entschuldigen.

Ueber die ergreifende Studie des grossen Hans Blüher habe ich mich sehr gefreut. Wieviel Liebe und Einsicht spricht aus diesen Seiten, und wie genau hat Blüher Leben und Tod meines verewigten Bruders Klaus gekannt und - im Rahmen von allgemeingültigen Erkenntnissen - bestimmt.

Lassen Sie mich hoffen, dass für "Die Rede des Aristophanes" recht bald ein geeigneter Verleger sich findet.

Mit erneutem Dank,- auch und besonders für Ihren Brief - und den freundlichsten Wünschen für Ihr persönliches Wohlergehen

Ihre sehr ergebene



1966/1